



SOCOTEC

ZPP INGENIEURE

WIRTSCHAFTSGEBÄUDE HAUS 35, UNIVERSITÄTSKLINIKUM FRANKFURT Frankfurt am Main

NEUBAU

Bauherr: Universitätsklinikum Frankfurt
Frankfurt am Main

Architekten: H2S architekten, Darmstadt

Unsere Leistungen: Tragwerksplanung
LPH 1-6 gem. HOAI
Abrisskonzept

Kurzbeschreibung: Neubau von Wirtschaftsgebäuden mit gemeinsamem Tiefgeschoss „Haus 35“ mit Hauptküche für täglich 10.000 Essen, Kantine für Mitarbeiter und Gäste, Seminarräume, Verwaltungsbereich, Zentrallager und Anlieferungshof für 8 LKWs

- mehrgeschossiger Massivbau bestehend aus drei Häusern mit einer Grundfläche von 80 m x 90 m,
- Gebäudekomplex integriert in flankierende, bestehende Nachbargebäude
- 3-geschossiges Versorgungsgebäude, teilweise mit Zwischengeschoss, mit Hauptküche, Nebenräumen und Lebensmittellager im UG, großzügiger Kantine im EG (Geschosshöhen bis 7 m), Einhausung für die Gebäudetechnik als Stahlkonstruktion mit Trapezblecheindeckung als oberstes Geschoss
- 4-geschossiges Verwaltungsgebäude mit Büros und Nebenräumen
- 2-geschossiges Seminargebäude mit Seminarräumen, Apothekenzentrallager, Küchenlager und Allgemeinlager im UG
- gemeinsames Tiefgeschoss für alle Gebäude
- Tiefhof, 20 m x 38 m, im UG, als stützenfreier Anlieferungsbereich mit freitragend überspannender Stahlverbundkonstruktion, 4,50 m Höhe
- vierspurige, in das UG integrierte Zufahrtsrampe, Länge 40 m, Neigung 8 Grad, LKW- geeignet
- Gründung teilweise auf alten Bestandsfundamenten, bereichsweise mit Ertüchtigung durch Kleinbohrpfähle
- große Deckenspannweiten wegen Stützenfreiheit im Kantinenbereich
- Stahlbetonunterzüge mit Längen bis zu 14 m
- Oberfläche der Bodenplatte im Lagerbereich ausgelegt für hohe Industriebeanspruchung, z. B. wegen des Gabelstaplerverkehrs
- Stützen und Wände im Lagerbereich angelegt für Anpralllasten durch Gabelstaplerverkehr
- hoher Grundwasserspiegel, daher Grundwasserabsenkung während der Bauphase und auftriebssichere Bauausführung für den Endzustand
- Ausbildung des Untergeschosses als Weiße Wanne

- Errichtung des Gebäudekomplexes in zwei Bauabschnitten

- höchster Gebäudeinstallationsgrad insbesondere wegen hohen anwendungs-, sicherheitstechnischer sowie bauordnungsrechtlicher Anforderungen,
- begrünte Flachdächer, teilweise als Terrassen genutzt
- im Außenbereich begrünte Pergolen als Stahlrahmenkonstruktionen mit Spannweiten von 18 m

Fertigstellung: 2020

